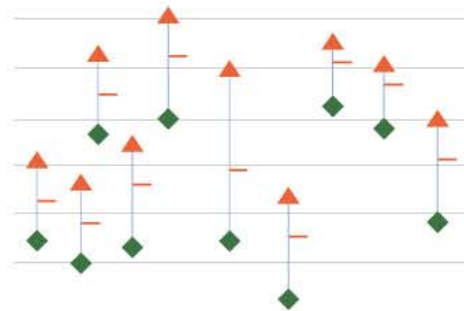


# Internationaler Vergleich von Schülerleistungen



# PISA 2006



## Erste Ergebnisse PISA 2006

## PISA & Gender

10.12.2007



# ZVB – Projektzentrum für Vergleichende Bildungsforschung

Leiter: **DDr. Günter Haider**

Direktor/in und PISA-Projektmanagerin:

**Dr.<sup>in</sup> Claudia Schreiner**

## Projektteam PISA 2006 Österreich

**Dr.<sup>in</sup> Claudia Schreiner**

**Mag.<sup>a</sup> Ursula Schwantner**

**Mag.<sup>a</sup> Simone Breit**

**Dr.<sup>in</sup> Andrea Grafendorfer**

**Data Manager Martin Pointinger**

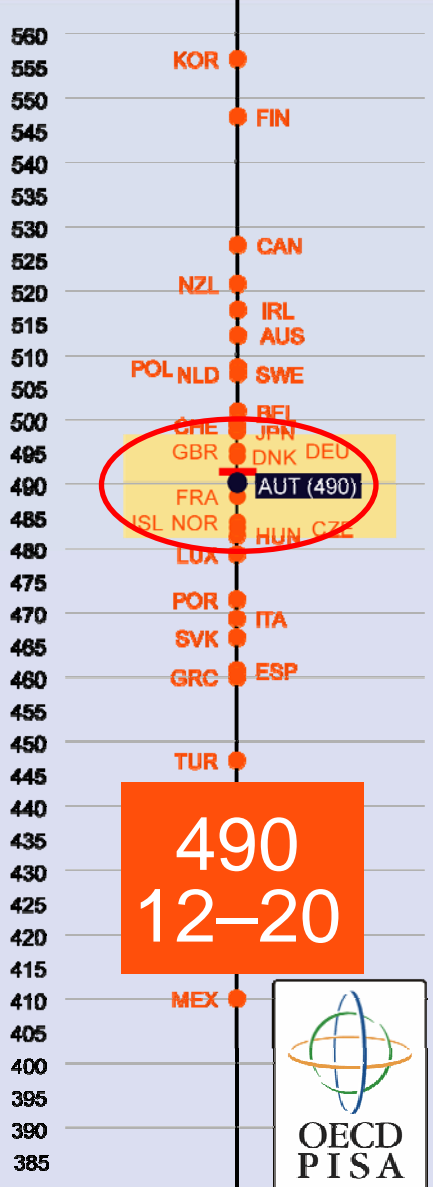
# PISA 2006

- **Programme for International Student Assessment**
- Projekt der **OECD** zum Vergleich von Schülerleistungen in **57 Ländern** (30 OECD- & 27 Partnerländer)
- Grundkompetenzen in **Naturwissenschaft, Lesen** und **Mathematik**
- **Schwerpunkte:** 2000 Lesen, 2003 Mathematik, 2006 NW
- Grundlage: **PISA-Rahmenkonzeption auf Basis des Modells des lebenslangen Lernens**
- Population: **Altersjahrgang 1990** (15-/16-Jährige)
- Testzeit pro Schüler/in: **2 Stunden, 13** verschiedene **Testhefte; Schüler- und Schulfragebogen**

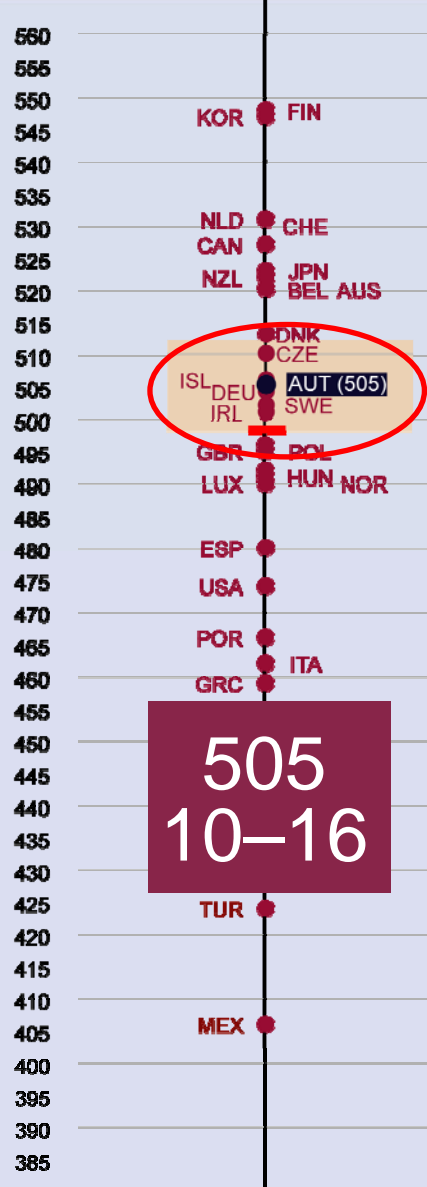
# PISA-Stichprobe



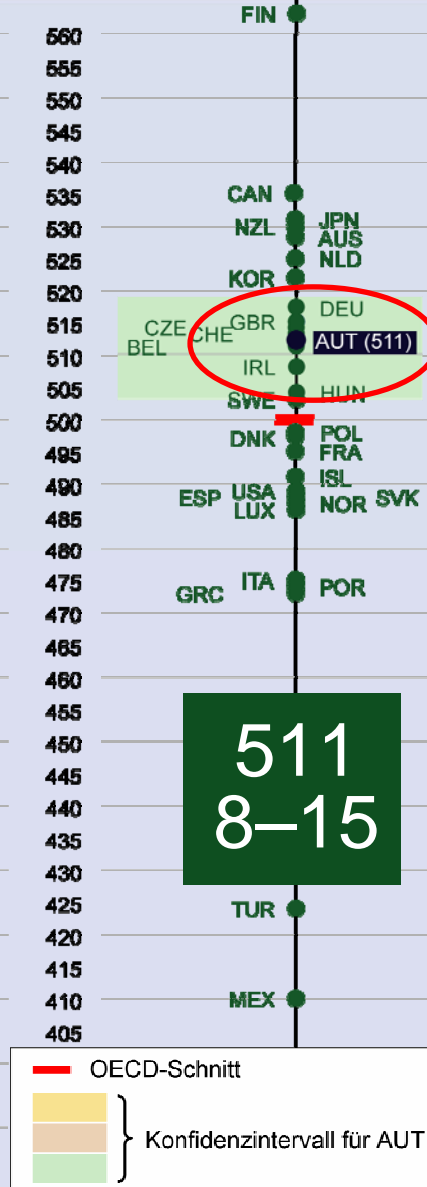
# LESEN 2006



# MATHEMATIK 2006



# NW 2006



# Mädchen und Burschen

## Lesen

- Mädchen sind deutlich besser als Burschen
- Differenz beträgt in Österreich 45 Punkte

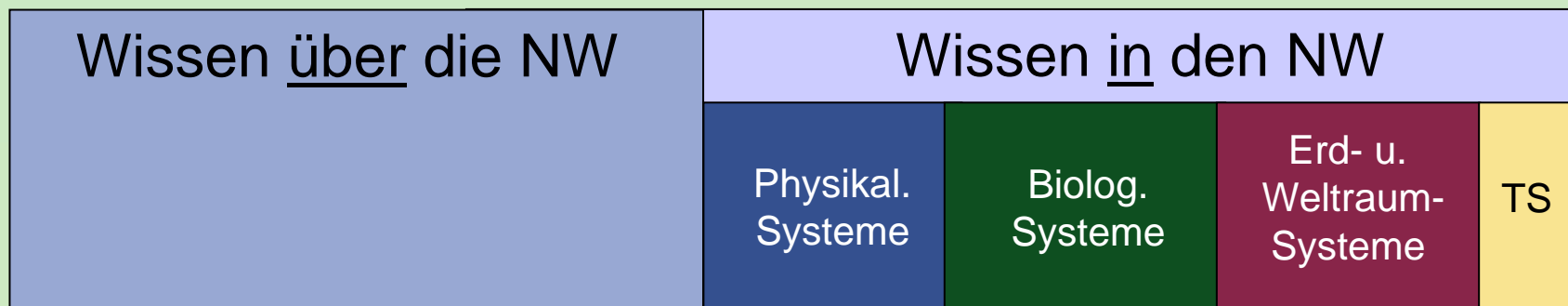
## Mathematik

- Burschen sind deutlich besser als Mädchen
- Differenz beträgt in Österreich 23 Punkte

## Naturwissenschaft:

- keine signifikanten Unterschiede auf der Gesamtskala
- ...jedoch in verschiedenen Teilbereichen

# Naturwissenschafts- Kompetenz



- Verständnis, wie Wissenschaften funktionieren
- Verständnis grundlegender Konzepte und Theorien

# Geschlechtsdifferenzen



- Mädchen sind meistens besser, wenn es um **Wissen *über*** die Naturwissenschaften geht:

**OECD: +10 Punkte, AUT: +7 Punkte (n.s.)**

- Burschen sind meistens besser, wenn es um **Wissen *in*** den Naturwissenschaften geht:

	Österreich	OECD
Physikalische Systeme	<b>+45 Punkte</b>	<b>+26 Punkte</b>
Erd- u. Weltraumsysteme	<b>+18 Punkte</b>	<b>+17 Punkte</b>
Biologische Systeme	<b>+3 Punkte</b>	<b>+4 Punkte</b>

# Einstellungen zu Naturwissenschaft



Österreichs Schüler/innen fallen auf durch:

- die niedrigste zukunftsorientierte Motivation
- eine extrem niedrige instrumentelle Motivation
- den geringsten persönlichen Nutzen

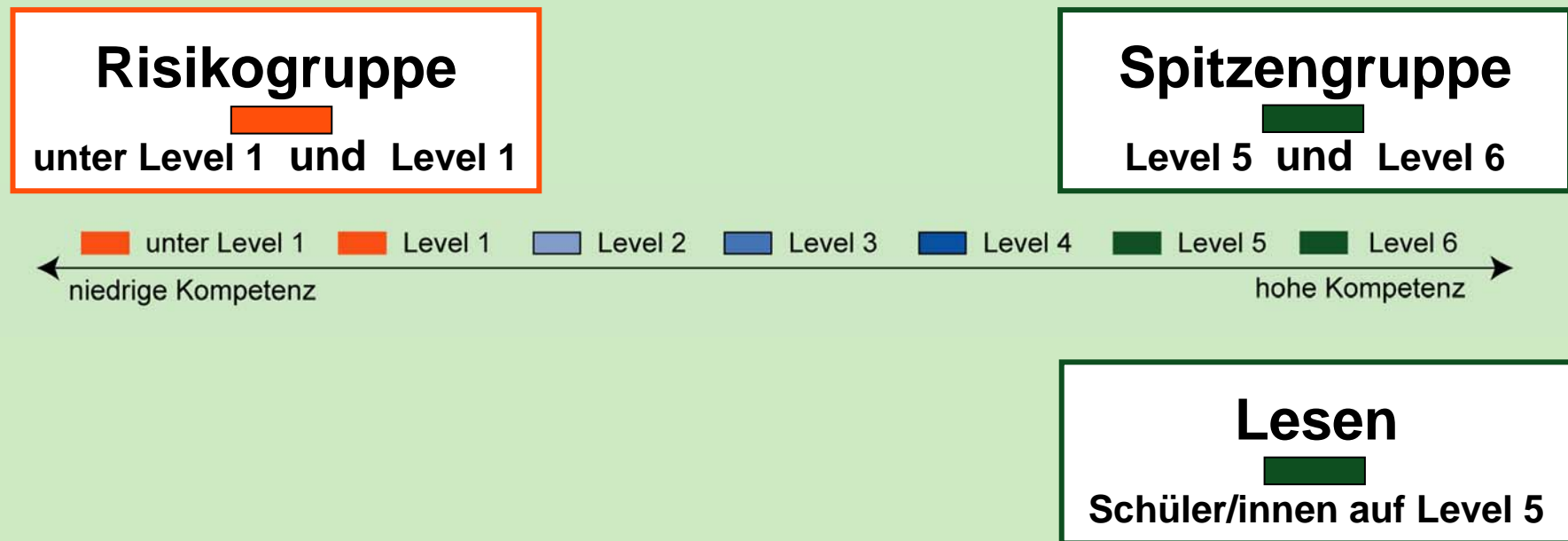
**Mädchen** sind noch deutlich weniger motiviert als Burschen und sehen auch weniger persönlichen Nutzen in der Naturwissenschaft.

# Einstellungen zu Umweltthemen (UWT)



- Innerhalb Österreichs zeigen sich Mädchen **besorgter** hinsichtlich von UWT als Burschen
- Mädchen **zeigen mehr Verantwortung** gegenüber Ressourcen und der Umwelt als Burschen

# Kompetenzstufen



# Spitzen- und Risikogruppen in Österreich

	Risikogruppe		Spitzengruppe	
	% der Mädchen	% der Burschen	% der Mädchen	% der Burschen
Naturwissenschaft	18%	15%	9%	11%
Mathematik	<b>23%</b>	17%	12%	<b>19%</b>
Lesen	15%	<b>27%</b>	<b>12%</b>	6%

# Zusammenfassung

## Geschlechtsdifferenzen:

- **Lesen:** Mädchen deutlich besser als Burschen
- **Mathematik:** Burschen deutlich besser als Mädchen
- **NW:** keine signifikanten Unterschiede auf der Gesamtskala

Burschen besser bei den Physikalischen Systemen sowie den Erd- und Weltraumsystemen

ZVB  
Projektzentrum für  
Vergleichende Bildungsforschung  
Universität Salzburg  
FB Erziehungswissenschaft  
Akademiestraße 26  
5020 Salzburg  
pisa@zvb-austria.at

Ihr Kontakt zu PISA

[www.pisa-austria.at](http://www.pisa-austria.at)

**ZVB:**

[www.zvb-austria.at](http://www.zvb-austria.at)

**OECD:**

[www.pisa.oecd.org](http://www.pisa.oecd.org)



**kostenloser Download**  
der Berichte und Texte in PDF

